

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	20.01.2014	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Errichtung eines „Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit,, am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines „Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit“ am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf zum Schuljahr 2014/2015 im Rahmen eines Schulversuchs des Landes Nordrhein-Westfalen über die Bezirksregierung Köln beim Ministerium für Schule und Weiterbildung zu beantragen.“

Vorbemerkungen:

Die Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises sind ständig bemüht, das Angebot der beruflichen Aus- und Weiterbildung an die Entwicklungen des Arbeitsmarktes und der Nachfrage anzupassen.

Mit Schreiben vom 13.01.2014 hat die Schulleitung des Berufskollegs die Errichtung eines Gymnasiums für Gesundheit im Rahmen eines Schulversuchs beim Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger beantragt. Der Antrag des Kreises als Schulträger muss bis zum 28.01.2014 der Bezirksregierung Köln vorliegen.

Erläuterungen:

Das Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg (GKB) des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf hat eine Mitteilung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW erhalten, dass die Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit in der Region Bonn/Rhein-Sieg im Rahmen eines Schulversuchs möglich ist. Das Berufskolleg ist nach einer ersten Prüfung der sachlichen und personellen Voraussetzungen sowie der Erfordernisse in der Region zu der Überzeugung gelangt, dass dieses Gymnasium am GKB eingerichtet werden kann und sollte.

Ziel des Schulversuchs ist es, auch mit Blick auf den bestehenden Fachkräftemangel im Gesundheits- und Pflegebereich, junge Menschen für ein späteres Studium oder eine Ausbildung in diesem Bereich zu gewinnen. Das Berufliche Gymnasium für Gesundheit stellt für Schüler/innen einen zusätzlichen attraktiven Bildungsgang dar, der bereits in der Sekundarstufe II einen naturwissenschaftlich orientierten, gesundheitswissenschaftlichen Schwerpunkt beinhaltet.

Schülerinnen und Schüler am Beruflichen Gymnasium Gesundheit erreichen innerhalb von drei Jahren sowohl das Abitur, als auch den Erwerb von beruflichem Fachwissen und sammeln erste berufliche Erfahrungen schon während der Schulzeit. Durch den gewählten Schwerpunkt bereiten sie sich in besonderer Weise auf ein Studium im medizinischen, pharmakologischen, gesundheitsökonomischen oder psychologischen Bereich vor.

Aber auch wer sich für eine Berufsausbildung im Gesundheitswesen außerhalb der Hochschule interessiert, erhält hier ein sehr gutes Fundament.

Ein berufliches Gymnasium Gesundheit stärkt das Gesundheitswesen in der Region und erhöht seine Attraktivität.

Der Schulversuch wird in enger Kooperation mit der Bezirksregierung Köln, der für den Schulversuch federführenden Bezirksregierung Düsseldorf und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung durchgeführt.

Dem Berufskolleg werden die für die Teilnahme am Schulversuch notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen nach Maßgabe der Festlegungen der obigen Bezirksregierungen zur Verfügung gestellt.

Da ein Antrag des Rhein-Sieg-Kreises als Schulträger noch bis zum 28.01.2014 gestellt sein muss, wird vorgeschlagen, wegen der Eilbedürftigkeit ausnahmsweise auf die fachliche Vorberatung im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung zu verzichten und eine Entscheidung im Kreisausschuss herbeizuführen. Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung wird in seiner Sitzung am 11.02.2014 über den Sachverhalt informiert.

gez. Kühn

(Landrat)